

Platz für Notizen zur Gottesdienstordnung:

Diese festen Gottesdienstorte stehen uns zur Verfügung:

Schwelm:	St. Marien, Marienstift
Gevelsberg:	St. Engelbert, Haus Maria Frieden
Ennepetal:	Herz Jesu, St. Johann Baptist, Haus Elisabeth

Vorschlag für eine Gottesdienstordnung am Sonntag (incl. Vorabendmesse am Samstag)		
Uhrzeit	seit Juli 2017	Vorschlag ab August 2024
16.30	Herz Jesu (in italienisch)	Herz Jesu (in italienisch)
17.00	Liebfrauen/St. Engelbert	Haus Maria Frieden ¹
17.00	Marienstift	Marienstift ²
18.00	St. Marien	St. Marien ³
9.30	St. Engelbert	St. Engelbert
9.30	Herz Jesu	Herz Jesu ⁴
9.30	St. Marien (2. u. 4. So. in kroatisch)	St. Marien (2. u. 4. So. in kroatisch)
10.00	Haus Maria Frieden	<i>verschoben</i>
11.15	St. Marien	St. Marien
11.15	Joh. Bapt.	St. Johann Baptist
11.30	St. Engelbert (ital.)	St. Engelbert (ital.)

- ¹ Für die Wahl des Ortes spricht u.a., dass wir so in der Übergangsphase noch einen 2. Gottesdienstort in Gevelsberg anbieten können. Wenn es keine Vorabendmesse hier gäbe, würde wieder eine Hl. Messe am Sonntag im Haus Maria Frieden angeboten. Wenn das Haus Maria Frieden keinen eigenen Seelsorger mehr hat, dann zieht die Vorabendmesse in die Kirche St. Engelbert, um das dortige Gemeindezentrum als Ort weiter zu stärken.
- ² Diese Gottesdienstzeit in Schwelm kann solange bestehen bleiben, wie ein Priester im „Marienstift“ wohnt. Bei Krankheit oder Abwesenheit wird eine Wort-Gottes-Feier gefeiert bzw. evtl. fällt der Gottesdienst aus.
- ³ Vorschlag für Zeit und Ort, wo es immer eine Messe gibt. Alle anderen Gottesdienste können auch Wort-Gottes-Feiern sein.
- ⁴ Nach Aufgabe der Herz-Jesu-Kirche würde der Gottesdienst laut Votum in der evangelischen Kirche Milspe gefeiert. Die Zeit müsste dann mit der evang. Gemeinde abgestimmt werden.

Vorschlag für eine Ordnung der wöchentlichen Werktagsgottesdienste (incl. Rosenkranzgebeten/Anbetung)			
Tag	Uhrzeit	seit Juli 2017	ab August 2024
Mo	9.00	St. Marien	St. Marien ⁵
	10.30	Marienstift	Marienstift ⁵
Di	9.00	Liebfr./St. Engelbert	<i>verschoben auf abends</i>
	18.00	-	St. Engelbert
Mi	15.00	Herz Jesu	<i>entfällt</i> ⁶
	18.00 Anbetung	St. Marien	St. Marien
	19.00	St. Marien	St. Marien
	19.00 Wortgottesdienst	Helios Klinikum	Helios Klinikum
Do	10.00	Haus Maria Frieden	Haus Maria Frieden ⁷
	17.00 Rosenkranzgebet	Marienstift	Marienstift
	18.00	St. Engelbert	<i>verschoben auf Dienstag</i> ⁸
	18.30 Rosenkranzgebet	St. Johann Baptist	St. Johann Baptist
	19.00	St. Johann Baptist	St. Johann Baptist
Fr	09.00	St. Marien	St. Marien
	10.30 Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth	Haus Elisabeth
	11.00	Haus Elisabeth	Haus Elisabeth ⁹

-
- 5 Die 9-Uhr-Messe kann vorerst bleiben, weil es einen Priester im Marienstift gibt. Falls es diesem nicht mehr möglich sein wird, eine Hl. Messe zu zelebrieren, feiert ein Priester im aktiven Dienst die Hl. Messe am Montag im Marienstift um 10.30 h, da es dort sonst keine Hl. Messe gäbe. Damit die Gottesdienstzeit um 9 Uhr nicht entfallen muss, kann ein dort Wortgottesdienst gefeiert werden.
- 6 Der Gottesdienstbesuch ist hier sehr gering geworden. 1mal im Monat trifft sich am Mittwoch Nachmittag ein Kreis der Frauengemeinschaft. In der Übergangsphase kann die 15-Uhr-Messe weiter mit der Gemeinschaft gefeiert werden.
- 7 Nach der ursprünglichen Planung wäre diese Gottesdienstzeit auf den Dienstag verschoben worden, und die 9 h Messe in St. Engelbert (früher Liebfrauen) wäre entfallen.
- 8 Am Donnerstag kann es für 2 Priester keine 3 Hl. Messen geben. Daher die Verlegung der Abendmesse auf Dienstag.
- 9 Diese Heilige Messe kann auch weiterhin am 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) um 9 Uhr in der Kirche Herz Jesu gefeiert werden. Perspektivisch würde sie auf den Mittwoch wandern, da freitags nur 1 Priester im aktiven Dienst zur Verfügung steht. Alternativ kann auch hier ein Wortgottesdienst gefeiert werden.

Gottesdienstordnung ab August 2024

Bringen Sie Ideen ein!

Unsere jetzige Gottesdienstordnung wurde im Sommer 2017 eingerichtet. In den vergangenen Jahren hat sie sich bewährt. Wir haben aber auch gemerkt, dass sie bei Krankheitsfällen eine hohe Flexibilität bei Gottesdienstleitungen und Mitfeiernden voraussetzt. Wir haben seitdem auch erfahren, dass es in allen Gottesdiensten weniger Mitfeiernde gibt und dass jene, die gerne einen Gottesdienst besuchen, bereit sind, dafür auch einen Weg auf sich zu nehmen. Mit dem Weggang von Pastor Fuchs steht die bisherige Ordnung auf dem Prüfstand.

Im Januar 2024 gab es einen ersten Vorschlag zur Gottesdienstordnung aus dem Pastoralteam. Dieser wurde mit dem Pfarrgemeinderat, Wortgottesdienst-Leitungen und dem TIP Liturgie besprochen. Sie haben nun die Möglichkeit, weitere Ideen zur Gottesdienst-Ordnung am August einzubringen. Bitte schicken Sie die schriftlich (Mail oder Post) bis zum **Montag, den 13. Mai 2024** an Propst Dudek, der sie mit dem Vorstand des Pfarrgemeinderates besprechen wird.

Die neue Gottesdienstordnung wird dann am 4. Juni 2024 im Pfarrgemeinderat beraten.

Folgende Eckpunkte sind für Vorschläge zu beachten:

- Die Gottesdienstordnung muss auf **2 Priester** im aktiven Dienst mit jeweils 1 freien Tag (Dienstag und Freitag) ausgerichtet sein.
- Ein Priester darf nur 1 Messe an einem Werktag feiern, an Samstagen 2 Messen (Werktagmesse und Vorabendmesse) Sonntagen 2 Messen
- Die Vorschläge müssen sich auf die **ganze Propstei** St. Marien in Schwelm, Ennepetal und Gevelsberg beziehen, weil die Planung zusammenhängt.
- Ziel ist, möglichst wenig Gottesdienstzeiten zu verändern, um nicht unnötig zu verunsichern. Das gilt vor allem für gut besuchte Gottesdienste. Das setzt voraus, dass wir neben den zwei Priestern im Dienst regelmäßig **Wortgottesdienst-Leitungen** einem Gottesdienst vorstehen.
- Eine Gottesdienstzeit soll dabei **bleibend eine Hl. Messe** sein, alle anderen können auch Wort-Gottes-Feiern (mit Kommunion-Austeilung) sein.
- An **jedem Werktag** gibt es in der Propstei einen Gottesdienst, möglichst eine Hl. Messe.
- In **jeder Stadt** soll es mindestens 1 Werktagmesse geben.
- In den **kath. Altenheimen** ist weiterhin jeweils 1 Werktagmesse pro Woche geplant.

Weitere Infos:

Für **Hl. Messen an Feiertagen** gibt es weiterhin in Absprache lokale Regelungen. Parallele Gottesdienste in der gleichen Stadt werden möglichst vermieden.

- Unsere **Priester im Ruhestand** ermöglichen uns Übergangslösungen und Kapazitäten für weitere Gottesdienste (z.B. Taufen, Hochzeiten, Beisetzungen, Schul- und Altenheim, Kitas, Jubiläen).
- **Gottesdienste**, die keine Messen sind, können nach Absprache dann gefeiert werden, wenn eine Wortgottesdienstleitung dafür zur Verfügung steht.
- Bitte beachten Sie die Anmerkungen zum Vorschlag der neuen Gottesdienstordnung.
- **Beerdigungsämter** können am *Beerdigungstag oder an einem anderen Tag der Woche in allen Kirchen der Propstei und zu der Uhrzeit gefeiert werden, zu der die jeweilige Werktagmesse stattfindet. Zusätzliche Beerdigungsämter sind möglich, wenn ein Priester der Pfarrei oder von außerhalb zur Verfügung steht.*

Neue Gottesdienst-Ordnung ab August 2024

Ein Handzettel mit den gegebenen Eckpunkten und einem Vorschlag zu einer neuen Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen aus.

Überlegen Sie gerne mit!

Rückmeldungen dann bitte
bis 13. Mai ins Pfarrbüro
(Marienweg 2, 58332 Schwelm)
oder per Mail an

norbert.dudek@propstei-marien.de